Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 9. Oktober 1959)

Herr Eduard Specker, von Bichelsee, bisher Sektionschef I der Kriegstechnischen Abteilung, wurde als Chef eines Dienstkreises dieser Abteilung gewählt.

(Vom 30. November 1959)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Schwyz: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Mooshüttenwiti-Steinschlag-Ochsenweid», in den Gemeinden Rothenthurm und Alpthal;
 2. Waadt: an die Kosten der Erstellung eines Alpweges «Pierre du Moëllé», in der Gemeinde Ormont-Dessous.
-

(Vom 2. Dezember 1959)

Die Basler Feuer, Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Basel, wurde zum Betrieb der Invaliditäts-Zusatzversicherung in Verbindung mit Krankenversicherungsverträgen ermächtigt.

(Vom 4. Dezember 1959)

Die Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern wurde zum Betriebe der Fahrzeugkaskoversicherung ermächtigt.

Der Bundesrat hat als a.o. Professor für spezielle organische Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Herrn Dr. sc. techn. Edgar Heilbronner, von Zürich, zur Zeit Privatdozent, gewählt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Dr. P. Benno Gut, Abtprimas, in Rom, als Mitglied der Kommission für das Landesmuseum Kenntnis genommen und zu seinem Nachfolger Hochwürden Herrn Dr. Johannes Duft, Stiftsbibliothekar, St. Gallen, gewählt.

(Vom 7. Dezember 1959)

Dem Kanton Graubünden wurde an die Kosten der Gesamtmelioration Riom-Parsonz, Gemeinden Riom und Parsonz, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 10. Dezember 1959)

Mit Schreiben vom 8. Dezember 1959 haben die zur Abgabe der Rückzugs-
erklärung ermächtigten Unterzeichner mitgeteilt, dass sie das Volksbegehren
der Sozialdemokratischen Partei für die Einführung der Invalidenversicherung
zurückziehen. Der Bundesrat hat von diesem Rückzug Kenntnis genommen.

(Vom 11. Dezember 1959)

Bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung wurden zu Adjunkten I, die bis-
herigen Adjunkte II, befördert:

Henri Beuchat, lic. phil. und lic. jur., von Soulce; Alfred Willener, von
Basel; Willy Fischer, von Hottwil; Paul Seiler, von Liestal; Robert Lips, lic.
jur., von Meinisberg; Heinz Masshardt, Dr. jur., von Mühlethurnen; Charles
Wasem, von Fahrwangen und Bern; Paul Ehram, Dr. jur., von Gempfen; Hans
Gerber, Dr. rer. pol., von Oberthal.

Der Bundesrat hat als Vertreter des Bundes in der Verwaltungskommission
der Stiftung «Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nichtversicherbaren Elemen-
tarschäden» für eine weitere dreijährige Amtsperiode, laufend vom 1. Januar
1960 bis 31. Dezember 1962, wiedergewählt die Herren Nationalrat Dr. Joseph
Condrau, Disentis, und Ständerat Marius Lampert, Ardon.

4817

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1959
Date	
Data	
Seite	1224-1225
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 792

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.